::: LAB# 1: Tun ::: Entwicklungen im project: Co-create! :::

Bei der ersten Veranstaltung in diesem Jahr stellen wir vor, welche Entwicklungen und Möglichkeiten durch das Projekt im Laufe des letzten Jahrs entstanden sind und wie das Projekt zu neuen Netzwerken beigetragen hat.
Das Jahr hat mit der Teilnahme an der therapro, die zeitgleich mit dem ergotag in Stuttgart stattgefunden hat, begonnen und wir konnten mit erfreulich vielen interessierten KollegInnen ins Gespräch über unseren Beruf und unsere gemeinsame Arbeit kommen. Im Basislager des 2. Ergogipfels an der ZHAW konnten wir über die Landesgrenzen hinaus ein Stimmungbild unserer Berufslandschaft in der Schweiz erhalten und das empowerment-project methodisch wie praktisch einbringen und uns zugleich auf hohem Standard weiterbilden und vernetzen.

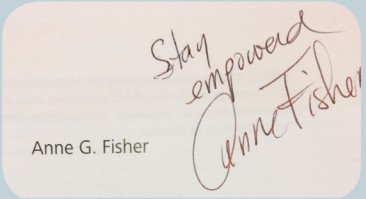
In unseren eigenen unterschiedlichen beruflichen Kontexten hat das Projekt als lebendiges Netzwerk zu neuen Verbindunegn und Angeboten geführt. So z.B. ein neues Ausbildungsmodul als Prototyp (Angewandte Ergotherapie für Berufsschüler), ein präventives Circus-Gruppen-Projekt, die Idee und beginnende Konzeption eines Fachtages für Therapeuten zur Verbesserung der Zusammenarbeit unterschiedlicher Einrichtungen im ambulanten Sektor (Einrichtungen, Frühförderstellen, Praxen etc....)

Wir sind auf dem Weg zum nächsten Schritt der Co-creation: „transparent process of value creation.....with endusers playing a central role...“

Co-creation!

„transparent process of value creation in ongoing, productive collaboration with, and supported by all relevant parties, with endusers playing a central role.“
(Jansen & Pieters, 2017, p.15)

Wir sind auf dem Weg...;-)



WAS BLEIBT:
Freude und Staunen über das Interesse am project und die vielen kleinen und großen Unterstützer ::: DANKE!!! ::: Sensibilisierung für realisierbare Veränderungen in bestehenden Kontexten. Miteinander neue Wege gehen. Ausprobieren. Handeln. Ressourcen bündeln.

WAS KOMMT...

© 2018 empowerment-project